

## **„Bühne dunkel! – Vorhang! – Licht!“**

### Darstellendes Spiel als Unterrichtsfach im Bereich des Wahlpflichtunterrichts in den Jahrgängen 9/10

Theaterunterricht bzw. Darstellendes Spiel hat an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule eine lange Tradition und ist aus dem SEK I wie aus dem SEK II-Bereich nicht mehr wegzudenken.

Wenn du dieses Fach belegst, erhältst du die Gelegenheit, dich spielerisch auszuprobieren und zu präsentieren.

Inhaltlich werden zunächst Grundlagen für das Theaterspiel erarbeitet und spielerisch erprobt. Dazu zählen Grundübungen im Bereich des Körper- und Sprachtrainings, Vertrauensübungen, Wahrnehmungsübungen und der Improvisation. Eine Projekterarbeitung mit abschließender Präsentation kann am Ende eines Schuljahres erfolgen.

Vielleicht können dir folgende Fragen bei der Entscheidung helfen, ob Darstellendes Spiel DEIN Wahlpflichtfach werden sollte:

- Möchtest du in einer Gruppe arbeiten?
- Möchtest du mit deinem Körper und auch deiner Sprache / Stimme arbeiten?
- Hast du den Mut und die Freude daran, dich vor anderen zu präsentieren? - Möchtest du auf der Bühne stehen?
- Würdest du gern in fremde Rollen schlüpfen?
- Bist du bereit, das Gruppeninteresse vor dein Eigeninteresse zu stellen?
- Bist du kritikfähig und möchtest lernen, Kritik konstruktiv zu formulieren und umzusetzen?
- Reizt dich das Erproben und Entdecken der theatralen Zeichen Raum, Kostüm, Requisit, Musik und Licht?
- Würdest du gern an einem Projekt arbeiten und vielleicht sogar eine Aufführung durchführen und erleben?

Das Fach fördert die Fähigkeit, sich in andere Menschen und Situationen hineinzusetzen. Im „geschützten Raum“ des Unterrichts kannst du alternative Handlungs- und Verhaltensmuster durchspielen. Lerne dabei, deine persönlichen Stärken zu nutzen und ihre Wirkung auf andere genauer einzuschätzen. Diese Erfahrung kann dir Sicherheit im Auftreten vermitteln und sie fördert und stärkt deine Persönlichkeit. Die gemeinsame (Projekt-)Arbeit verlangt von dir die Bereitschaft, sich auf andere einzulassen und ihnen zu vertrauen sowie in der Gruppe verlässlich zusammenzuarbeiten.

Je mehr sich der Einzelne engagiert und einbringt, desto intensiver, spannender und ertragreicher wird der Unterricht für alle. Das bedeutet für das Fach Darstellendes Spiel ganz konkret, dass man sich auf die Übungen, die die darstellenden Fähigkeiten schulen, offen einlassen muss und bereit ist, in Teams Gestaltungsideen zu entwickeln, auszuprobieren und sachbezogen zu diskutieren und kritische Impulse für die Weiterarbeit zu nutzen.

Der Unterricht lebt vor allem von aktiver Mitarbeit aller Kursteilnehmenden und jeder Menge Spielfreude!